

Jürgen Biermann Nachfolger von Thomas Dorsel als Chefkardiologe am Josephs-Hospital

Warmer Empfang für den „Neuen“

Von Jörg Pastoor

WARENDORF. Als Thomas Dorsel Chefarzt der Kardiologie am Josephs-Hospital wurde, war Jürgen Biermann 20. Jetzt schaut Dorsel auf Ende Mai – dann geht er in Rente. Und damit ein Mediziner, dem Warendorfs Krankenhaus „eine großartige Aufbauarbeit“ in der kreisweit einzigen Kardiologie verdanke, so Vorstandsvorsitzender Peter Goerdeler Dienstagmorgen leicht gedämpft – wie das eben mit Mund-Nasen-Schutz nur geht.

Drei Wochen vor Thomas Dorsels Ruhestand stellten Goerdeler und die Kuratoriumsspitze dessen Nachfolger vor. Dr. med. Jürgen Biermann, 42, ist neuer Chefarzt der Kardiologie und Angiologie am „Joseph“.

Im Bewerbungsverfahren hatte sich der gebürtige Gütersloher gegen rund zwei Dutzend Bewerber durchgesetzt und laut Kuratoriumsvorsitzendem Rainer Budde auch die Runde der letzten Drei so souverän geschafft, dass das – einstimmige – Vo-



Vorstandsvorsitzender Peter Goerdeler, Ärztlicher Direktor Dr. Thomas Dorsel, Pflegedirektorin Sigrid Krause, der neue Chefarzt Dr. med. Jürgen Biermann (s. auch i. ohne Maske), Doris Kaiser (stellvertretende Kuratoriumsvorsitzende, Vorsitzender Rainer Budde und Geschäftsführender Ärztlicher Direktor Dr. Timm Schlummer (v.l.).

Fotos: Jörg Pastoor



»Das Kuratorium dankt Dr. Thomas Dorsel, der fast 22 Jahre lang Chefarzt war, für seine Arbeit.«

Kurator Rainer Budde

tum am 2. August 2019 auf ihn entfiel.

Budde dankte Thomas Dorsel für die Bereitschaft, seine hervorragende Vernetzung in Medizinerkreisen und Gesundheitspolitik für Biermanns Einführung zu nutzen. Was Dorsel eigenen Worten zufolge leicht fällt: Er habe Biermann ja vorgeschlagen – unter der Prämisse, jemand auszuwählen,

von dem man sich gern behandeln lassen wolle. Laut Rainer Budde sagte Dorsels Kommentar über die Bewerbung Biermanns kurz und knapp alles: „Das isser!“ Neben der fachlichen Expertise bringe Biermann auch Führungskraft und Sympathie mit – in einem Haus wie dem Josephs-Hospital, in dem es immer auch ein bisschen familiär zugehe, fand das stellvertretende Kurato-

riumsvorsitzender Doris Kaiser sehr wichtig.

»Dr. Biermann bringt Kraft und klare Ideen mit, die uns in das nächste Jahrzehnt führen.«

Vorstand Peter Goerdeler

Jürgen Biermann, verheirateter Vater zweier zehn und sechs Jahre alten Töchter, war bis Ende April Oberarzt im St.-Franziskus-Hospital in Münster, wo er auch lebt. Dort und in Großbritannien hatte er Medizin studiert, war von 2006 bis 2017 im Uni-Herzzentrum in Freiburg. Auf die Arbeit in Warendorf freue er sich, so Bier-

mann, nach dem „sehr freundlichen und warmen Empfang“. Für ihn habe kooperative Führung „einen hohen Stellenwert“. Ihm sei es wichtig, auch die Arbeit mit den Kollegen fortzusetzen.

Die von Dr. Biermann geleitete Abteilung besteht aus vier Oberärzten, 19 Assistenzärzten und 51 Betten. Als nächstes gehört auch der Aufbau und Betrieb der sogenannten Stroke Unit, der Abteilung für akut Schlaganfallbetroffene, zu seinem Gebiet. In seiner Freizeit spielt Biermann Klavier (auch als Mitglied in zwei kleinen Ensembles), läuft und schwimmt.

Thomas Dorsel rechnet nicht mit Langeweile, wenn

er aufhört. Neben Tätigkeiten in medizinischen Landes- und Bundesverbänden will er sich weiter um Hilfe für Äthiopien kümmern. Außerdem fährt er Rad. Et-

»Kooperative Führung hat für mich einen hohen Stellenwert.«

Dr. Jürgen Biermann

was Zeit zum Segeln wäre da jetzt auch. Und apropos Wasser: Ab 2021 will er zwei Monate als Schiffsarzt anheuern. „Ich hab’ noch gut zu tun – aber auch Zeit für mich und die Familie.“ Dorsel ist verheiratet und hat vier erwachsene Kinder.

Dieses Bild ist urheberrechtlich geschützt.

Quelle für Artikeltextdarstellung: Artikeltext oder Artikel- und Ganzseitendarstellung.

Quelle

Verlag
Publikation
Ausgabe
Datum
Seite

: Westfälische Nachrichten
: Warendorf
: Nr.105
: Mittwoch, den 06. Mai 2020
: Nr.15